



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 30. November 2023

48



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

Sonntag, 3. Dezember
1. Advent



Veranstaltung der Kleintierzüchter

am 03. Dezember 2023
ab 11:00 Uhr



Mittagstisch und anschließend
Kaffee und selbst gebackener
Kuchen im großen Saal der
Gemeindehalle

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Kleintierzüchter des
Z275 HN-Frankenbach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

1.12. Katharina Graef geb. Kirschner 85 Jahre
7.12. Roselinde Singelmann geb. Kauderer 85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

6.12. Bärbel und Eike Bülow

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Stadtverwaltung nur eingeschränkt geöffnet

Einige Dienststellen der Heilbronner Stadtverwaltung bleiben wegen einer Personalversammlung am Donnerstag, 7. Dezember vormittags geschlossen.

Betroffen von der Schließung sind insbesondere das Zentrale Bürgeramt, die Bürgerämter Frankenbach, Kirchhausen, Horkheim und Sontheim, die Telefonzentrale sowie die städtische Zulassungsstelle.

Die städtische Zulassungsstelle öffnet an diesem Tag von 13.00 bis 15.00 Uhr. Das Zentrale Bürgeramt und die Bürgerämter Frankenbach und Kirchhausen sind von 14.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Harry Mergel

Wer Fragen, Sorgen oder Anregungen rund um die Stadt Heilbronn hat, kann diese am Samstag, 9. Dezember an Oberbürgermeister Harry Mergel herantragen. Der Oberbürgermeister bietet dann ab 9.00 Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an.

Um Anmeldung unter Angabe des Anliegens wird bis Dienstag, 5. Dezember unter Telefon 07131/56-2202 oder per E-Mail an ob-buergersprechstunde@heilbronn.de gebeten.

Interessenten melden sich bei ihrer Ankunft am 9. Dezember bitte im Sekretariat, 3. Stock, Zimmer 303. Der Eingang am Marktplatz ist geöffnet, ein barrierefreier Zugang ist über den Eingang Lothorstraße möglich. Bitte geben Sie einen Bedarf bei Ihrer telefonischen Anmeldung an.

Ohne Termin Aufenthaltstitel abholen

Die Ausländerbehörde der Stadt Heilbronn bietet noch im Dezember einen besonderen Service an: An zwei Tagen können Aufenthaltstitel sowie Passersatzpapiere außerhalb der üblichen Öffnungszeiten ohne Termin abgeholt werden. „Ein Testlauf“, sagt Monika Baumann, Leiterin des Bürgeramtes, und ist dabei optimistisch: „Wir sind aktuell gut besetzt mit einem engagierten Team und können deshalb dieses zusätzliche Angebot machen.“ Die Termine sind am Freitag, 8. Dezember, 13.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 9. Dezember, 9.00 bis 13.00 Uhr. Wer in den vergangenen Wochen ein Passersatzpapier oder einen Aufenthaltstitel bei der Ausländerbehörde beantragt hat, sollte jetzt von der Bundesdruckerei einen sogenannten PIN-Brief erhalten haben. In der Vergangenheit hatten Antragsteller aufgrund der hohen Belastungssituation bei der Ausländerbehörde mehrere Monate warten müssen, um einen Termin zur Abholung der Ausweispapiere zu bekommen. Dem wirkt die Behörde mit ihrer Sonderaktion nun entgegen: „Wer einen PIN-Brief vorliegen hat, kann an einem der Termine zur Ausländerbehörde ins Rathaus kommen und seine Dokumente abholen“, sagt Monika Baumann.

Wichtig ist, dass während der Sonderaktionszeiträume keine Aufenthaltstitel oder Passersatzpapiere beantragt und auch keine anderen Dienstleistungen in Anspruch genommen werden können. Es geht lediglich um die Ausgabe von fertigen Dokumenten. Doch auch künftige Antragsteller profitieren von der Aktion. „Wer jetzt während der Sonderöffnungszeiten seine Dokumente abholt, macht Termine für andere in den kommenden Wochen frei“, freut sich Monika Baumann. Wenn der Testlauf gut angenommen wird, ist eine Wiederholung angedacht.

Weitere Informationen dazu sowie allgemein zu den Aufgaben der Ausländerbehörde im Internet unter <https://www.heilbronn.de>

Inklusive Stadtführung durch Heilbronn

Auch in diesem Jahr nutzen die Inklusionsbeauftragten von Stadt und Landkreis Heilbronn den internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember, um unter dem Motto „Mittendrin“ auf die Belange rund um ein Leben mit Behinderung aufmerksam zu machen.

In diesem Jahr ist das Ziel, gemeinsam Heilbronn noch besser kennenzulernen. Bei einer inklusiven Führung durch die Heilbronner Innenstadt wird am Sonntag, 3. Dezember 2023, 14.00 Uhr, die spannende Geschichte der Stadt nähergebracht und Wissenswertes zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten vermittelt. Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei: Sie ist rollstuhlgerecht, wird in Gebärdensprache übersetzt und es steht eine Höranlage zur Verfügung. Bei Bedarf kann auch weitere Unterstützung angefragt werden. Im Anschluss an die Führung gibt es ein Heißgetränk auf dem Heilbronner Weihnachtsmarkt.

Treffpunkt für die kostenlose Führung ist der Marktplatz Heilbronn an der großen Freitreppe vom Rathaus, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten. Für die Stadt Heilbronn bei Irina Richter, Telefon 07131/56-3728, E-Mail: irina.richter@heilbronn.de. Für den Landkreis Heilbronn bei Julia Heyduk, Telefon 07131/994-8441, E-Mail: julia.heyduk@landratsamt-heilbronn.de.

Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/mittendrin oder www.landratsamt-heilbronn.de/mittendrin.

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Der 3. Dezember wurde von den Vereinten Nationen als internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen ausgerufen, um ein Bewusstsein für die Barrieren zu schaffen, denen Menschen mit Behinderungen täglich ausgesetzt sind. Der Tag soll daran erinnern, dass alle die gleichen Rechte haben und es gilt, sich dafür einzusetzen, dass sie auch von allen unabhängig von individuellen Beeinträchtigungen wahrgenommen werden können. An diesem Tag machen Stadt und Landkreis Heilbronn seit 2016 jährlich eine inklusive Aktion unter dem Motto „Mittendrin“.

Heilbronn bleibt eine der dynamischsten Städte

Weit vorn liegt Heilbronn beim aktuellen Wirtschaftswoche-Städteranking 2023, bei dem alle 71 kreisfreien deutschen Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern in unterschiedlichen Kategorien miteinander verglichen werden.

- **Niveauranking:** Heilbronn verteidigt erfolgreich Platz 14 im Niveauranking und gehört damit weiterhin zur Spitzengruppe deutscher Städte.
- **Dynamikranking:** Mit Platz 15 ist Heilbronn erneut unter den dynamischsten Städten in der Bundesrepublik und hat sich dabei um drei Plätze verbessert im Vergleich zum Vorjahres-Ranking. Unter den baden-württembergischen Städten ist Heilbronn die am zweitbesten platzierte nach Freiburg.
- **Nachhaltigkeitsranking:** Ebenfalls Platz 15 nimmt Heilbronn beim Nachhaltigkeitsranking ein, das ist ein Rang besser als im Vorjahr.

„Wir freuen uns sehr über dieses hervorragende Ergebnis und unsere Schritte weiter nach vorn. Das ist eine schöne Bestätigung für unsere Arbeit und unsere steten Anstrengungen, die Stadt jeden Tag ein Stück weiter nach vorn zu bringen. Zugleich ist dieser Erfolg aber auch Ansporn, uns nicht auf diesen Lorbeeren auszuruhen, sondern weiter intensiv daran zu arbeiten, noch besser zu werden“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Die Bewertung erfolgt auf der Basis von insgesamt 87 Einzelindikatoren aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Wirtschaftsstruktur, Immobilienmarkt und Lebensqualität. Sie fließen in unterschiedlicher Gewichtung in das Ranking ein.

Bei einzelnen dieser verarbeiteten Kennzahlen belegt Heilbronn sogar den Spitzenplatz. So wurden in keiner anderen Stadt mehr Baugenehmigungen für Wohnungen je 1.000 Bestandswohnungen erteilt als in Heilbronn. „Das ist ein Beleg für den hohen Stellenwert, mit dem wir das Thema Wohnen seit Jahren umsetzen“, sagt OB Mergel. Auch bei der Jobquote, dem Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten an der Erwerbsfähigen, liegt Heilbronn mit einem Wert von 75,0 auf Platz 1 unter den untersuchten 71 Städten. Maßnahmen zur Erreichung der Treibhausgas-Neutralität bis zum Jahr 2035 bescheren Heilbronn ebenfalls ein gutes Ranking bei der Zahl der Elektrotankstellen (Platz 4) und bei installierter Solarleistung je 1.000 Einwohner (Platz 9). 80 Prozent der fertiggestellten Wohnungen sind außerdem mit nachhaltiger Heizenergie ausgestattet (Platz 10). Auch das Thema Sicherheit wurde beleuchtet. Heilbronn ist weiterhin die sicherste Großstadt Baden-Württembergs, im bundesweiten Ranking entspricht das Platz 6. Die Aufklärungsquote liegt in Heilbronn bei 64 Prozent und erreicht damit Platz 15 bundesweit.

Bottwarbahntrasse als Fuß- und Radweg

Heilbronn soll einen weiteren attraktiven Fuß- und Radweg erhalten. Dieser soll auf der ehemaligen Bottwarbahntrasse, einer stillgelegten Eisenbahnstrecke, den Stadtteil Sontheim steigungsfrei mit dem Heilbronner Osten verbinden. Der Weg führt auch durch den 400 Meter langen Lerchenbergtunnel, einen ehemaligen Eisenbahntunnel. In seiner Sitzung am Donnerstag, 23. November hatte eine Mehrheit des Gemeinderats grünes Licht für das Projekt gegeben. Wann und ob es umgesetzt werden kann, hängt davon ab, ob und in welcher Höhe Bund und Land Fördermittel zur Verfügung stellen werden.

Ein erstes Teilstück des Wegs besteht bereits. Es verläuft durch das neue Wohngebiet Am Südbahnhof von der Charlottenstraße bis zur Cäcilienbrunnenstraße (Silchercarree). Neu zu planen sind der Abschnitt von Sontheim bis zum Südbahnhof sowie der Abschnitt vom Silchercarree (Ecke Silcherstraße/Cäcilienbrunnenstraße) bis zur Jägerhausstraße. Eine Besonderheit stellt hier der ehemalige Eisenbahntunnel vom Silchercarree bis zur Straße Im Wannental dar. Damit er als Fuß- und Radweg genutzt werden kann, bedarf es besonderer Sicherungsmaßnahmen des Tunnelgewölbes. Diese würden auch dazu beitragen, dass der Tunnel langfristig standsicher bleibt. Insgesamt gibt es nach einer fachgutachterlichen Überprüfung und Bewertung des Tunnelzustands sowie der Tunnelentwässerung jedoch keine Anzeichen, die auf eine Einschränkung der Tragfähigkeit des Tunnels hindeuten. Außerhalb des Tunnels ist ein getrennter Fuß- und Radweg vorgesehen, im Tunnel aus Platzgründen ein gemeinsamer Geh- und Radweg.

Die Gesamtkosten schätzt das Amt für Straßenwesen aktuell auf rund 11,8 Millionen Euro, wobei der städtische Anteil nur etwa zehn Prozent betragen würde, wenn das Projekt in zwei Förderprogramme des Landes und des Bundes aufgenommen wird. Die Entscheidung darüber wird im März kommenden Jahres erwartet. Baubeginn könnte dann im Jahr 2026 sein.

Die Stadtverwaltung selbst hätte es bevorzugt, den Ausbau der Bottwarbahntrasse erst später in Angriff zu nehmen und den Ausbau anderer bereits festgelegter Radrouten, die die Stadtteile mit der Innenstadt verbinden sollen, weiter voranzutreiben. Diese und weitere Kleinmaßnahmen wie Markierungen für Schutz- und Radfahrstreifen oder die Ergänzung von Fahrradabstellanlagen müssen nun abhängig von den personellen und finanziellen Möglichkeiten gegebenenfalls zurückstehen. Ungebremsst gehen jedoch die Planungen für den Radschnellweg RS3 am Neckar weiter. Der Ausbau der Radwege in Heilbronn soll das Radfahren deutlich attraktiver machen, um mehr Menschen zu motivieren, das Rad für den Weg zur Schule, zur Arbeit oder auch in der Freizeit zu nutzen. Der Umstieg von mehr Menschen auf das Rad oder den ÖPNV ist auch wichtig, um die Klimaziele der Stadt Heilbronn erreichen zu können.

Bebauungsplan für KI-Park wird an markante Kreisform angepasst

Das Großprojekt Innovationspark Künstliche Intelligenz (Ipai) im Heilbronner Areal Steinäcker bei Neckargartach kommt planerisch einen wichtigen Schritt voran. Die Planungsbehörden werden den ursprünglichen Bebauungsplan auf der Grundlage des

kreisrunden Siegerentwurfs im Auslobungswettbewerb nun im Detail weiterentwickeln und die weiteren Fachplanungen ausarbeiten. Dafür hat der Heilbronner Gemeinderat am Donnerstag grünes Licht gegeben.

Es sind nach detaillierten Abstimmungen mit dem Betreiber des KI-Parks Modifizierungen notwendig, um den Bebauungsplan an die markante Kreisform des Siegerentwurfs des Rotterdamer Planungsbüros MVRDV anzupassen und eine etwas veränderte Verkehrsführung einzuarbeiten.

Weiterer Zeitplan: Ende 2024 könnte Bebauungsplan satzungsfähig werden

Sind alle Detailplanungen abgeschlossen, ist der Bebauungsplan als Entwurf vom Gemeinderat zu beschließen. Voraussichtlich im Sommer 2024 kann dies erfolgen. Danach werden die Pläne öffentlich ausgelegt und die Öffentlichkeit beteiligt. Läuft alles planmäßig, könnte der Bebauungsplan Ende 2024 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen werden. Danach kann der Baustart folgen.

Mit dem KI-Innovationspark Ipai soll auf Initiative des Landes Baden-Württemberg in Heilbronn das größte Ökosystem für künstliche Intelligenz in Europa entstehen, von dem das ganze Land profitieren soll. Im Ipai soll die gesamte KI-Wertschöpfungskette abgebildet werden – von der Qualifizierung von Fachkräften über die Forschung bis hin zur Entwicklung, Anwendung und Kommerzialisierung von ethisch verantwortungsbewusster KI. Ein Schwerpunkt wird sein, Wirtschaftsunternehmen zu unterstützen, KI-Lösungen in ihre Geschäftsprozesse zu integrieren. Ein modernes, verkehrsfreies Quartier mit einem Besucherzentrum für die Öffentlichkeit wird in den Steinäckern entstehen.



In einer markanten Kreisform soll der neue Innovationspark Künstliche Intelligenz (Ipai) entstehen. Der Bebauungsplan wird voraussichtlich bis Sommer 2024 im Detail erarbeitet.

Foto: MVRDV

ICE hält in Heilbronn ab Juli mehrmals täglich

ICE-Züge werden in der Stadt Heilbronn von Juli bis Dezember 2024 mehrmals täglich halten und Reisende ohne Umsteigen bis nach Berlin, Hamburg oder Innsbruck bringen. Diese positive Botschaft hat Thorsten Krenz, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für das Land Baden-Württemberg, dem Heilbronner Oberbürgermeister Harry Mergel in einem Schreiben direkt mitgeteilt. Hintergrund für die gute Nachricht ist eine Generalsanierung auf der Riedbahn-Strecke zwischen Mannheim und Frankfurt. In der Folge werden einige ICE-Züge über die Frankenbahnstrecke und damit über Heilbronn umgeleitet. Krenz verweist auf vier ICE-Verbindungen, die ab Mitte Juli im Heilbronner Hauptbahnhof halten werden:

- ICE 118, täglich vom 16. Juli bis 14. Dezember 2024, 15.48 Uhr Abfahrt Heilbronn (Innsbruck – Stuttgart – Berlin)
- ICE 119, täglich vom 16. Juli bis 14. Dezember 2024, 12.06 Uhr Abfahrt Heilbronn (Berlin – Stuttgart – Innsbruck)
- ICE 1696, freitags und samstags vom 19. Juli bis 14. Dezember 2024, 12.21 Uhr Abfahrt Heilbronn (Stuttgart – Würzburg – Berlin)
- ICE 1176, samstags vom 20. Juli bis 14. Dezember 2024, 9.14 Uhr Abfahrt Heilbronn (Stuttgart – Würzburg – Hamburg)

Attraktive Fahrzeiten von 5.15 Stunden von Heilbronn nach Hamburg oder 6.16 Stunden nach Berlin werden somit möglich.

„Das ist eine erfreuliche Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger, für unsere Unternehmen und alle Akteure in der gesamten Region. Endlich erhält die Großstadt Heilbronn und unsere wirtschaftsstarke Region für eine längere Zeit einen direkten Anschluss an den Fernverkehr, der notwendig ist“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel zu der neuen Perspektive. Auch wenn das Angebot zunächst vorübergehend sei, zeige es, dass es sich lohnt, beim Thema Fernverkehrsanschluss hartnäckig zu bleiben.

Mergel appelliert an die gesamte Region, die ICE-Züge intensiv zu nutzen und der Bahn ein eindeutiges Zeichen zu geben, dass die Region Heilbronn einen solchen Fernverkehrsanschluss braucht. Die Stadt wird die Fahrgastzahlen im Sommer mit wissenschaftlicher Begleitung erheben, um gute Argumente für einen dauerhaften Halt von Fernzügen in Heilbronn zu haben.

Auch im Januar halten einzelne ICE-Züge in Heilbronn

Auch während der vorbereitenden Arbeiten für die Riedbahn-Sperrung werden im Januar 2024 einzelne ICE in Heilbronn halten. Hier werden zwischen dem 2. und 21. Januar nach Angaben des Bahn-Bevollmächtigten der ICE 119 (Berlin – Stuttgart – Innsbruck) täglich und der ICE 1696 (Stuttgart-Würzburg-Berlin) freitags in Heilbronn halten.

Alle ICE-Halte in Heilbronn sollen in der Fahrplanauskunft www.bahn.de zeitnah veröffentlicht werden.

Mit Jugendticket deutschlandweit fahren

Junge Menschen können ab Dezember für 365 Euro ein Jahr lang in ganz Deutschland Busse und Bahnen im öffentlichen Nahverkehr benutzen. Der Heilbronner Gemeinderat gab am Donnerstag grünes Licht, das bisherige Jugendticket Baden-Württemberg (BW) in ein Deutschlandticket Jugend BW umzuwandeln. Die Umstellung erfolgt über den Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV). Wer bereits Abonnent eines Jugendtickets BW ist, bekommt das Deutschlandticket automatisch zum gleichen Preis zugesandt. Es wird als Chipkarte ausgegeben.

Die 365 Euro für das Deutschlandticket – also einen Euro pro Tag – sind ein vergünstigter Preis für junge Menschen. Ein reguläres Deutschlandticket kostet im Jahr 588 Euro. Da sich die Lieferung der zur Umstellung nötigen Chipkarten leider deutlich verzögert hat, werden die neuen Karten an die Bestandskundinnen und -kunden größtenteils erst im Laufe des Dezembers versandt. Die Ticketumstellung erfolgt nach der im System hinterlegten Reihenfolge. Für den Übergangszeitraum gilt das Jugendticket BW weiter als Fahrschein.

Wer bisher noch kein Jugendticket BW besaß und jetzt ein Deutschlandticket für junge Menschen kaufen möchte, kann dies direkt beim Verkehrsverbund HNV oder beim Abocenter der Stadtwerke tun. Einen Bestellschein ausdrucken kann man über die Internetseite des HNV: <https://www.h3nv.de/aktuelles/detail/aus-jugendticketbw-wird-d-ticket-jugendbw>

Berechtigte für das vergünstigte Ticket sind:

- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres
- Schüler/innen, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (Ausbildungsnachweis nötig)

Für den vergünstigten Tarif übernimmt das Land Baden-Württemberg 70 Prozent der anfallenden Kosten, die Stadt- und Landkreise die restlichen 30 Prozent. Das bisherige Jugendticket BW wird mit dem Start des neuen deutschlandweiten Angebots abgeschafft.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Landesverkehrsministeriums: <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/oePNV/verkehrsverbuende-tarife/alles-zum-d-ticket-jugendbw?highlight=D-Ticket%20JugendBW>

Stadt erarbeitet Gesamtkonzept für die Außenbewirtschaftung ab dem Jahr 2025

Während der Corona-Pandemie unterstützte die Stadt die Gastronomie mit verschiedenen Maßnahmen. Diese laufen zum Ende des Jahres 2023 aus, deshalb entschied der Gemeinderat am Donnerstag, 23. November über die zukünftige Umsetzung. Für die Außenbewirtschaftung, Werbeelemente und Warenauslagen werden wieder Gebühren erhoben wie vor der Corona-Zeit. Die größeren Flächen, welche während dieser Zeit genehmigt wurden, werden weiterhin genehmigt und führen nicht zu

einer Gebührenerhöhung. Für die Anträge für Sperrzeitverkürzung werden bis auf Weiteres keine Gebühren erhoben. Was ab 2025 gelten wird, soll in einem Gesamtkonzept zur Außenbewirtschaftung geregelt werden, das die Verwaltung bis dahin erarbeiten wird.

In Gesprächen zwischen der Stadtverwaltung und mit dem örtlichen DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) wurde dieser Vorschlag erarbeitet. Die Stadt will mit den Maßnahmen weiter dazu beitragen, die Innenstadt zu beleben und den Gastronomen damit in herausfordernden Zeiten entgegenzukommen.

Beschlossen wurde auch die Verkürzung der Sperrzeiten für die Außenbewirtschaftung von Mai bis Oktober 2024. Die Stadt ist dabei in Zonen eingeteilt, in denen unterschiedlich lange Öffnungszeiten erlaubt sind. So darf in der Altstadt, in der erweiterten Innenstadt und in der Bahnhofsvorstadt freitags und samstags bis 1.00 Uhr geöffnet sein, von Sonntag bis Donnerstag jeweils bis 24.00 Uhr. In Zone B (restliche Kernstadt, Böckingen, Neckargartach, Sontheim) ist es 23.00 Uhr am Wochenende und 22.00 Uhr unter der Woche. In den übrigen Stadtteilen beginnt die Sperrzeit am Wochenende um 23.00 Uhr, unter der Woche um 22.00 Uhr. Auf Antrag sind Ausnahmen möglich.

Resolution gegen Antisemitismus verabschiedet

Der Heilbronner Gemeinderat hatte zu Beginn seiner Sitzung am Donnerstag, 23. November eine Resolution gegen jede Form des Antisemitismus, Rassismus, Hass, Gewalt, Terror und Krieg verabschiedet.

„Heilbronn ist eine tolerante und weltoffene Stadt, in der sich jede hier lebende Person frei entfalten können soll. Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn verurteilt deshalb jede Form von Antisemitismus, Rassismus, Hass, Gewalt, Terror und Krieg“, heißt es in der Resolution, die auf Initiative der CDU-Fraktion eingebracht worden war.

Deutschland trage vor dem Hintergrund der Ermordung von sechs Millionen europäischer Juden eine besondere Verantwortung. Die zunehmenden antisemitischen Vorfälle und Übergriffe in Deutschland werden klar verurteilt und das Entstehen für das Existenzrecht Israels als Teil der deutschen Staatsräson betont.

„Meinungsfreiheit ist und bleibt uns ein hohes Gut“, heißt es weiter. Jedoch habe auch das Grundrecht auf Meinungsfreiheit seine Grenzen. Diese seien erreicht, wenn Andersdenkende oder Andersgläubige diffamiert, herabgewürdigt, beleidigt oder verächtlich gemacht oder gar tödlich angegriffen würden. „Wer Gewalt und Hass gutheißt, befördert, schürt oder ausübt, missbraucht sein Recht auf Meinungsfreiheit und stellt sich außerhalb unserer verfassungsmäßigen Ordnung sowie unserer Gesellschaft. Wer möchte, dass man seine eigene Meinung respektiert, muss auch andere Meinungen respektieren.“

Mit der aktuellen Resolution reagiert der Gemeinderat auf die gegenwärtigen Ereignisse. Er greift dabei seine am 23. März 2018 verabschiedete und am 24. Oktober 2019 erneuerte Resolution gegen Antisemitismus auf. 2019 war es der Anschlag auf die Synagoge in Halle (Saale) gewesen, die den Gemeinderat zu diesem Schritt veranlasste.

Stadtbibliothek öffnet nach Umbau im Mai 2024

Die ersten Bücherregale stehen an den Wänden, ein robuster Teppichboden aus Nadelfilz ist verlegt worden: Der Umbau und die Neugestaltung der Stadtbibliothek im Theaterforum K3 gehen sichtbar voran. Im Herzstück der Bücherei, dem ersten Obergeschoss, sind erste Podeste erkennbar, auf denen sich ab Mai 2024 Bücherfans niederlassen und in Romanen, Comics oder Magazinen schmökern können. Bereits auf der Baustelle ist spürbar: Das neue Konzept der Stadtbibliothek geht auf – sie wird ein Ort der Vielfalt und Begegnung.

Beim Start des Umbaus im Oktober 2022 war eine Fertigstellung der Baumaßnahmen für Ende dieses Jahres vorgesehen. Allerdings machten Verzögerungen bei den unterschiedlichen Gewerken Anpassungen des Bauablaufs nötig, sodass sich die Fertigstellung jetzt auf das Frühjahr 2024 verschiebt. Beispielsweise wies der vor mehr als 20 Jahren gegossene Estrich sowohl im Erdgeschoss als auch im ersten Obergeschoss an vielen Stellen grobe Mängel auf, sodass der Boden großflächig abgeschliffen, gespachtelt und neu aufbereitet werden musste. Diese unvorhergesehene Maßnahme bedeutete nicht nur eine

zeitliche Verzögerung, sondern auch Mehrkosten von 90.000 Euro. Die Bodenbelagsarbeiten sowie der Aufschub bei technischen Installationen führten dazu, dass die Maler- und Schreinerarbeiten erst verspätet starten konnten. Insgesamt rechnet die Stadt Heilbronn durch diese Mehraufwände mit einer Erhöhung der Gesamtkosten um 721.900 Euro. Prozentual liegen die Gesamtkosten damit zwölf Prozent über den ursprünglich geplanten und belaufen sich insgesamt auf 5,8 Millionen Euro. In seiner heutigen Sitzung am Donnerstag, 23. November genehmigte der Gemeinderat die Erhöhung der Gesamtkosten sowie die überplanmäßige Mittelübertragung.

Raum-in-Raum-Systeme zum Studieren und Recherchieren

Wenige Monate vor der Fertigstellung der Großbaustelle nimmt die Idee des Architekturbüros Dittel aus Stuttgart mehr und mehr Gestalt an. Die in Petrol gehaltenen Regalelemente sind zum Teil bereits eingebaut. Die Farbe hat eine beruhigende Wirkung. Sie strahlt Geborgenheit, Entspannung und Gelassenheit aus – ideal für einen Ort, an dem studiert, recherchiert und die Welt der Medien entdeckt werden soll. Dies wird in dem Raum-in-Raum-System deutlich, das mit einer cleveren Anordnung der Regale Rückzugsmöglichkeiten zum ausführlichen Literaturstudium sowie zur aufwendigeren Recherche bietet. Das Schwarz der Decke nimmt sich ebenfalls zurück und bringt Ruhe in den 3.000 Quadratmeter großen Raum. Dort, wo sich Menschen zum Austausch versammeln, beispielsweise an der Infotheke, hängen schwarze Akustikelemente, die den Lärmpegel deutlich reduzieren werden.

Aktuell lagern in dem zukünftigen Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek noch 650 Leuchten, die in den nächsten Wochen angeschlossen werden. Die Erweiterung der bestehenden Bibliotheksräume im ersten Obergeschoss wird vielen Heilbronnerinnen und Heilbronnern bekannt vorkommen. Die Fläche gehörte früher zur Gastronomie „Alex“. Der lichtdurchflutete Raum bekommt einen Loungecharakter und bietet zukünftig einen freien Blick auf die Sülmercity und darüber hinaus die Möglichkeit für eine vielfältige Nutzung wie Vorträge, Lesungen und andere Veranstaltungen. Auf der gegenüberliegenden Seite der Bücherei, an der Mannheimer Straße, entstehen sogenannte Multifunktionsräume, die Gruppen für beispielsweise Seminare zur Verfügung stehen.

Neue Räume für das Kleist-Archiv

Eine neue Heimat innerhalb der Stadtbibliothek hat das seit 1991 als Einrichtung der Stadt Heilbronn geführte Kleist-Archiv Sembdner gefunden. Die zentrale Anlaufstelle für alle Kleist- und Käthchen-Freunde ist nun nach einer Anmeldung im Literaturhaus der Stadt Heilbronn offen zugänglich und bietet ein Studierzimmer.

Bevor die Medien der Stadtbibliothek ihren Weg zurück ins K3 finden – immerhin würden sie eine Strecke von 3,5 Regalkilometern ausmachen, würde man sie fein säuberlich aneinanderreihen – kehrt die Verwaltung ins zweite Obergeschoss des K3 zurück. Ab voraussichtlich März/April stehen den 19 Mitarbeitenden dort moderne Büro- und Arbeitsräume zur Verfügung.

Ab 2024 Zuschuss zum Deutschlandticket für Leistungsberechtigte

Die Stadt unterstützt Leistungsberechtigte ab 1. Januar 2024 beim Kauf eines Deutschlandtickets monatlich mit zehn Euro. Mit dem Ticket zum derzeitigen Preis von 49 Euro im Monat können sie deutschlandweit Busse und Bahnen nutzen. Bisher bezuschusste die Stadt ein sogenanntes Flexi-Ticket, das nur im regionalen Nahverkehr gilt. Dieses Verfahren läuft zum Jahresende aus, bereits ausgegebene Gutscheine für 2024 werden dadurch ungültig. Das hat der Heilbronner Gemeinderat jetzt mehrheitlich beschlossen.

Wenn Leistungsberechtigte den Zuschuss zum Deutschlandticket nutzen möchten, sollten sie ein Deutschlandticket zeitnah bis zum 15.12.2023 zum Beispiel über die Stadtwerke Heilbronn bestellen. Mit einem Nachweis der Leistungsbewilligung und einem Nachweis für das Deutschlandticket kann bei den Bürgerämtern der Zuschuss beantragt werden, der dann monatlich auf das Bankkonto überwiesen wird.

Berechtigt für den Zuschuss sind erwachsene Leistungsberechtigte, Empfänger von Bürgergeld, Sozialhilfe, nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und nach aktuellem Votum des Gemeinderats nun auch erwachsene Leistungsberechtigte nach dem Wohngeldgesetz.

Mit dem neuen Modell beim Deutschlandticket soll den berechtigten Personen eine räumlich deutlich weitere Mobilität als bisher ermöglicht werden – bei in etwa gleichartigen Aufwendungen wie bisher, die sie aus ihrem Budget zum Kauf des Fahrausweises beisteuern müssen.

Im Dezember wird die Stadt Heilbronn weitere Detail-Informationen zur praktischen Umsetzung veröffentlichen.



Bei der Nutzung von Bussen und Bahnen werden Leistungsberechtigte in Heilbronn ab 2024 mit einem Zuschuss für ein Deutschlandticket unterstützt.
Foto: Stadt Heilbronn

Breites Bündnis gegen Sexismus

Anlässlich des internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am 25. November hat sich die Stadt Heilbronn dem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gegründeten Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ angeschlossen. Oberbürgermeister Harry Mergel unterzeichnete im Beisein der Frauenbeauftragten eine entsprechende Erklärung.

Ziel des Bündnisses ist das gemeinsame Eintreten von Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung, Medien, Kultur und Zivilgesellschaft gegen Sexismus und für ein gleichberechtigtes und respektvolles Miteinander in der Gesellschaft.



Gemeinsam mit der Frauenbeauftragten der Stadt Heilbronn, Silvia Payer, unterschrieb OB Harry Mergel den Beitritt zum Bündnis gegen Gewalt an Frauen.
Foto: Stadt Heilbronn

„Sexismus ist in vielen Lebensbereichen nach wie vor weitverbreitet. Im öffentlichen Raum, bei der Arbeit, in der Werbung, den Medien und in der Politik“, sagte Oberbürgermeister Mergel.

„Mit der Unterzeichnung setzen wir ein deutliches Signal und fordern dazu auf, Sexismus und sexueller Belästigung entschieden entgegenzutreten. In Heilbronn hat Diskriminierung aufgrund des Geschlechts keinen Raum.“ „Besonders Frauen sind oft Zielscheibe von sexistischen Anfeindungen, aber auch Menschen, die sich anders verhalten als es stereotype Geschlechterrollen vorgeben“, ergänzte Frauenbeauftragte Silvia Payer.

„Herabwürdigungen, sexuelle Belästigung bis hin zu körperlichen Übergriffen können die Folge sein.“

Mit dem Bündnisbeitritt bekräftigt die Stadt Heilbronn auch ihre Verantwortung, die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Sexismus und sexueller Belästigung zu schützen. „Die Stadt

Heilbronn steht als Arbeitgeberin für Vielfalt. Wir wenden uns entschieden gegen jede Form der Diskriminierung und akzeptieren keine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel.

Bereits seit vielen Jahren schaut die Stadt Heilbronn bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz genau hin. Eine Dienstvereinbarung regelt das Vorgehen bei Verstößen. Die Kontaktstelle gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist seit vielen Jahren etabliert und richtet sich an Betroffene, Kolleginnen und Kollegen oder Führungskräfte, die Rat und Hilfe beim Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz suchen. Dem Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ gehören mittlerweile rund 500 Städte, Organisationen, Unternehmen und Verbände an.

Weitere Informationen: www.gemeinsam-gegen-sexismus.de

Heilbronn gedenkt der Zerstörung vor 79 Jahren

Vor 79 Jahren stand Heilbronn in Flammen: Am Montag, 4. Dezember jährt sich der Luftangriff auf die Stadt. Über 6.500 Menschen kamen an diesem einen Tag ums Leben. Neben der offiziellen Gedenkveranstaltung der Stadt auf dem Ehrenfriedhof gibt es weitere, die an die Bombardierung erinnern.

Um 15.00 Uhr wird auf dem Ehrenfriedhof im Köpftal der Toten im offiziellen Rahmen gedacht. Die Ansprachen halten Oberbürgermeister Harry Mergel und Dekan Roland Rossnagel, das Schlussgebet spricht Dekan Christoph Baisch. Eine halbe Stunde vor Beginn spielt der Posaunenchor Heilbronn und des Bezirks, es singen Mitglieder des Männergesangsvereins Urbanus. Die Verkehrsbetriebe richten für diesen Anlass einen Busverkehr ein: Um 14.25 und 14.40 Uhr fahren ab der Haltestelle Harmonie/Kunsthalle Sonderbusse zum Trappensee, um 14.30 Uhr auch die Linie 1. Die Rückfahrt ab der Haltestelle Trappensee erfolgt um 15.53 mit einem Sonderbus sowie um 15.43 Uhr und 16.11 Uhr mit der Linie 1. Zudem wird ein Pendelverkehr mit einem Kleinbus von der Haltestelle Trappensee zum Ehrenfriedhof angeboten. Er soll vor allem älteren und gehbehinderten Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme an der Feier ermöglichen. Zum Gedenken an den Luftangriff läuten am Montag, 4. Dezember mehrmals die Glocken: Zu Beginn der Gedenkveranstaltung im Köpftal um 15.00 Uhr läutet die Feuerglocke der Kilianskirche, fünf Minuten später folgen die Kirchenglocken aller evangelischen und katholischen Kirchen im Stadtkreis. Um 19.20 Uhr läuten die Glocken erneut in Erinnerung an den Luftangriff vor 79 Jahren, der damals um diese Uhrzeit begonnen hat.

Der Weihnachtsmarkt schließt bereits um 19.00 Uhr. Um 20.00 Uhr folgt das Gedenkkonzert des Philharmonischen Chors in der Kilianskirche – in diesem Jahr mit „Missa in c-moll“ von Wolfgang Amadeus Mozart und „Der Gerechte kommt um“ von Johann Sebastian Bach/Johann Kuhnau. Karten gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen.

Film und Präsentation im Stadtarchiv

Das Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv hat anlässlich des Gedenktages von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Um 17.00 und 19.00 Uhr wird im Archivkino der 23-minütige Film „Feuersturm. Der Luftkrieg in Heilbronn 1944/45“ zu den Geschehnissen am 4. Dezember 1944 zu sehen sein. Eine kleine Präsentation zum Rauchschen Palais zeigt zudem durch das Feuer beschädigtes Geschirr und zahlreiche Fotos und Postkarten des Palais vor und nach der Zerstörung. Auch stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung.

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach



Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 3. Dezember

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9, 9a

Donnerstag, 28.11.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Freitag, 1.12.

18.00 Uhr Adventsfenster – Team der Frankenbacher Gespräche im Hof des Heinrich-Pfeiffer-Hauses

Sonntag, 3.12.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

10.00 Uhr Kinderkirche, Krippenspielprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 5.12.

18.00 Uhr Adventsfenster – Familie Zeyer, Am Rotbach 21

Mittwoch, 6.12.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.00 Uhr Adventsfenster – Evangelische Kirchengemeinde im Hof des Heinrich-Pfeiffer-Hauses

Glühwein, Punsch und Wurst – unterm Kastanienbaum

Zu einem „besonderen Adventsabend“ laden wir in diesem Jahr ein: Geschichten, Gespräche, Adventslieder, Wurst und Punsch oder Glühwein (bitte bringen Sie eine Tasse mit). Die Landfrauen verkaufen Plätzchen und der Kindergarten „Friede von Cotta“ Waffeln. Der Erlös der Waffeln ist für den Kindergarten bestimmt, der übrige Erlös für die Sanierung der Albankirche. Kommen Sie vorbei und genießen Sie. Lassen Sie sich einstimmen auf den Advent.



Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche Donnerstag, 30.11.

17.30 Uhr Männerchor
20.00 Uhr „YAMA“ – lauschen, träumen, reflektieren, auf-
tanken – Klavier, Gesang, Synthesizer

Freitag, 1.12.

15–17 Uhr Flohmarktannahme in Leingarten
19.30 Uhr Teenie-Tweenie-Treff
20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 3.12.

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit anschließendem
Beisammensein



Foto: H. Schörk

Vor 40 Jahren wurde unsere Friedenskirche erbaut. Zum Erntedankfest 1983 konnten die neuen Räumlichkeiten offiziell eingeweiht werden. Seitdem sind unzählige Menschen in der Friedenskirche ein- und ausgegangen, haben Veranstaltungen besucht, Gottesdienst gefeiert und Gemeinschaft erlebt. Am 1. Advent, 3. Dezember wollen wir den 40. Geburtstag der Friedenskirche mit einem Festgottesdienst feiern. Musikalisch werden die Chöre den Gottesdienst bereichern. Es wird Bilder aus der Geschichte der Gemeinde geben und im Anschluss an den Gottesdienst ein Festbüfett.

Montag, 4.12.

20.00 Uhr Chorprobe

Dienstag, 5.12.

17.30 Uhr Bibelgespräch in Leingarten
20.00 Uhr Posaunenchor

Vorschau

Weihnachtsbaum-Verkauf am 16. Dezember in Leingarten, 9.00 bis 16.00 Uhr – Termin jetzt vormerken!

Wie im letzten Jahr wird unser Lieferant, Herr Senghaas mit seinem Team, die Bäume beim Gemeindezentrum in Leingarten in der Brühlstraße (Nähe Bahnhof) federführend verkaufen.

Für jeden verkauften Baum erhalten wir eine Vergütung und unterstützen damit soziale Projekte. Also ran an die Bäume – jeder Baum zählt.

Nach großem Erfolg im Jahr 2022 – auch in diesem Jahr.

Wunschbaum-Bestellservice

Unser Service für diejenigen, die sich keinen Baum vor Ort aussuchen wollen oder abholen können. Nähere **Infos und das Bestellformular** (ab 28.11.2023) erhalten Sie auf der EmK-Homepage (emk-leingarten.de). Ausgeliefert werden die bestellten Bäume am Sa., 16.12.2023 von unseren Teams in Leingarten und Frankenbach.

Unser Posaunenchor wird in diesem Jahr auch wieder dabei sein und für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Bewirtung – an der frischen Luft

In diesem Jahr bieten wir wieder unsere beliebten Rostbratwürste, Glühwein, Eintopf (lasst euch überraschen, was aus der Küche kommt) und die WesleyScouts bieten wieder die leckeren Waffeln an. Zusätzlich wird es im Gemeindezentrum zur Kaffeezeit wieder Kaffee und Kuchen geben.

Also Termin schon mal vormerken. Wir freuen uns auf Sie.

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

ALLE JAHRE WIEDER

Classic Brass

Montag | 18.12. | 19:30 Uhr

HEILBRONN-FRANKENBACH

Ev.-meth. Friedenskirche, Burgundenstraße 62

Der Eintritt zum Konzert ist frei
(Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten)

Classic Brass

Foto: Foto: Dr. Ralf Hinz/Ulm

Classic Brass – eines der besten Blechbläserensembles Europas – mit einem glanzvollen Advents- und Weihnachtsprogramm zu Gast in 74078 Heilbronn-Frankenbach, Evangelisch-methodistischen Friedenskirche, Burgundenstr. 62, Montag, 18. Dezember 2023, 19.30 Uhr - „Alle Jahre wieder“

Bereits zum dreizehnten Mal gastiert Classic Brass am Montag, 18.12.2023 um 19.30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Heilbronn-Frankenbach.

Die fünf Musiker von Classic Brass, von denen jeder einzelne zu den besten seines Fachs gehört, bilden zusammen eine homogene Einheit voller Klangschönheit und Spielfreude. Das international renommierte Ensemble hat bereits über 1.000 Konzerte, 10 CD- und 3 DVD-Produktionen vorzuweisen und gibt sein Wissen und Können zudem bei zahlreichen Workshops weiter.

In Heilbronn-Frankenbach verströmt Classic Brass festlichen Glanz zur Vorweihnachtszeit, denn neben weihnachtlichen Klängen aus aller Welt, entfalten sich stimmungsvolle klassische Melodien von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Arcangelo Corelli, Peter Tschaikowsky und anderen herausragenden Meistern zu strahlender Pracht und differenzierter Dynamik.

Im Jahr 2009 gegründet, erfindet Classic Brass seit mehr als 14 Jahren die Blechbläsermusik und auch sich selbst immer wieder neu: Das Ensemble hat stets eigene raffinierte Arrangements im Gepäck, mit denen es voller Fantasie zauberhafte Klanggebäude entstehen lässt.

Hier trifft Traditionelles auf überraschend Neues. Mit ihrem einzigartigen und mitreißenden Brass-Sound spielen sie sich mit Trompeten, Horn, Posaune und Tuba direkt in die Herzen der Musikfreunde.

Freuen Sie sich auf das Advents- und Weihnachtsprogramm „Alle Jahre wieder“ von Classic Brass: von althergebracht bis modern, anspruchsvoll bis leichtgängig, gefühlvoll bis fröhlich – und das alles auf allerhöchstem musikalischem Niveau, liebevoll verpackt mit einer humorvollen Moderation. In der Konzertpause werden zudem CDs und DVDs angeboten.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter: Ev.-methodistische Friedenskirche Heilbronn-Frankenbach

Info-Tel. 07131/42408, Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Classic Brass – Jürgen Gröblehner

Jürgen Gröblehner, Schleifweg 27, 91564 Neuendettelsau, mobil: 0171/5041821, E-Mail: juergen.groeblehner@classicbrass.de
Website: www.classicbrass.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 30.11.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3.12. – erster Advent

9.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Musikalische Adventsandacht mit dem Kirchenchor St. Johannes

Kirchenmusik in der St. Johanneskirche

Werke von Bach, Beuerle, Händel,
Kaminski, Michel, Ortelt, Pepusch, Vivaldi

**Instrumentalmusik
und Gesang**

Adventsmusik

Ausführende:

Eva Anding (Flöte, Orgel)
Karl-Heinz Anding (Orgel)

Benedikt Ortelt (Violine)
Elisabeth Kraus (Violine)
Udo Avenmarg (Viola)
Theresa Ortelt (Violoncello)

Kirchenchor St. Johannes
Leitung: Thomas Ortelt

3. Dezember 2023 – 18.00 Uhr

St. Johanneskirche, HN-Frankenbach

Eintritt frei

Musikalische Adventsandacht mit dem Kirchenchor St. Johannes unter der Leitung von Herrn Thomas Ortelt am 3. Dezember 2023, 18.00 Uhr, St. Johannes, Frankenbach

Die diesjährige Adventsmusik gestaltet der Kirchenchor St. Johannes zusammen mit zwei Instrumentalensembles.

Zur Aufführung kommen Adventslieder, ein Streichquartett sowie Werke für Flöte und Orgel. Mit dem gemeinsamen Musizieren von Sängern, Orgel, Flöte und Streichern kann man sich auf ein buntes Klangerlebnis freuen.

Im Anschluss an die Adventsmusik sind alle – wie in Zeiten vor Corona – recht herzlich zu Glühwein, Punsch, Weihnachtsgebäck und guten Gesprächen in den Gemeindesaal eingeladen.

Vereine – Parteien – Verbände

DRK Ortsverein Frankenbach

DRK OV Frankenbach

Weihnachtsmarkt

09. 12. 2023
18:00 - 21:00 Uhr
**Gemeindegalerie Untergeschoß
und angrenzendes Gelände**

Mitwirkende:

- * DRK OV Frankenbach
- * Jugendrotkreuz
- * Kreatives
- * Schule Frankenbach
- * Posaunenchor Ev. Kirche

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Donnerstag, 7.12.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen
Pfarrer Markus Pfeiffer**

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

**Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen
Michael Dieterle**

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. – Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufliche Zukunftspläne schmieden

Online-Veranstaltung am 17. Januar

Wer sich beruflich verändern will oder den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben plant, hat viele Fragen.

Wer sich weiterbilden möchte, benötigt Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt. Und wer eine Ausbildung anstrebt, braucht zum Lebensunterhalt mehr als nur die Ausbildungsvergütung.

Die Arbeitsagentur unterstützt mit dem Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“ alle, die sich mit diesen Überlegungen beschäftigen.

In der Online-Veranstaltung am 17. Januar von 17.00 bis 18.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt.

Neben der Weiterbildung steht auch die berufliche Neuorientierung im Fokus.

Anhand exemplarischer Praxisbeispiele erfahren Sie, wie der berufliche Neustart gelingt – auch finanziell. Anmeldung bis zum 16. Januar möglich unter <https://veeno.com/434587857>.

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think Big – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Kleintierzuchtverein Frankenbach

Veranstaltung am Sonntag, 3. Dezember

Herzlichst eingeladen sind alle Freunde mit Familien zu unserer Veranstaltung am **Sonntag, 3. Dezember 2023 (1. Advent) im großen Saal der Gemeindehalle** in Frankenbach.

Beginn 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Hähnchen, Pommes, Schnitzel, Maultaschen und Kartoffelsalat), anschließend gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Mitwirkend

- Frau Fosdick mit handgemachten Geschenkartikeln und Weihnachtsdeko
- Herr Stehle mit Ölgemälden
- Frau Wolf vom Blumen Creativ Frankenbach, stellt Weihnachts- und Adventsartikel zum Verkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.



Der SV Heilbronn am Leinbach lädt Sie ein zur

Winterfeier

Sa., 16. Dezember 2023

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Neckarhalle, Neckargartach
Eintritt frei!



Kinderwinterfeier
Einlass: 14.00 Uhr
Beginn: 14.30 Uhr

Es erwartet Sie ein buntes Programm, eine Tombola, Bar und Musik!

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.
Auf Ihren Besuch freut sich der Sportverein Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Foto: SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Einladung zur Winterfeier 2023

Der SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. lädt ein zur traditionellen Winterfeier 2023.

Wann? Samstag, 16.12.2023

Wo? Neckarhalle, Heilbronn-Neckargartach

Bereits um 14.30 Uhr findet am Mittag die Kinderwinterfeier statt. Ob der Weihnachtsmann in diesem Jahr wohl auch wieder tolle Präsente für die Kinder ausliefert?

Am Abend um 19.30 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr) findet dann die Winterfeier für die Erwachsenen statt.

Auch in diesem Jahr erwartet euch wieder ein buntes Programm, eine Tombola mit vielen tollen Gewinnen, Barbetrieb und Musik. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Abteilung Kegeln

Doppelter Heimsieg

Herren I

Bezirkspokal Saison 2023/2024 – Klare Sache, Finale oh oh!

Am 25.11.2023 empfangen wir die Sportfreunde vom TSG Backnang zum Halbfinale im Bezirkspokal Mittlerer Neckar. Vorneweg ist zu sagen, dass bereits alle Halbfinalisten bereits für den anschließenden WKBV-Pokal qualifiziert sind. Unabhängig davon wollten wir trotzdem im Finale um den Bezirkspokal spielen und daher mussten wir uns entsprechend durchsetzen.

Zu Beginn starteten Alexander und Steffen für die Heimmannschaft. Beide zeigten schnell, dass es keine Diskussion über den Sieger geben sollte. Sie konnten die Mannschaftspunkte souverän gewinnen und auch einen gehörigen Vorsprung an Kegel erspielen. Mit einer 2:0-Führung und einem Vorsprung von 146 Kegel war die Ausgangslage fantastisch.

Im Mittelpaar spielten Andreas und Mario. Andreas kam nicht gut in die Partie und stabilisierte sich aber im Laufe des Spiels, sodass er sicher den Mannschaftspunkt gewinnen konnte. Mario hatte auch seine Probleme, aber auch ihm gelang es den Mannschaftspunkt zu sichern. Nach dem Mittelpaar stand es somit 4:0 mit 194 Kegel Vorsprung.

Zum Schluss hatten Arnold und Maurice die Aufgabe, diesen Vorsprung zu verwalten. Arnold kämpfte sehr mit den Bahnen und gab die ersten beiden Satzpunkte ab. Trotz allem stemmte er sich gegen den Punktverlust und konnte letztendlich über die Gesamtwertung den Mannschaftspunkt sichern. Maurice startete zwar verhalten, doch ab dem zweiten Durchgang fand er zu seinem Spiel und gewann souverän den Mannschaftspunkt.

Da die Mannschaftswertung auch für uns entschieden werden konnte, stand am Ende ein klarer 8:0-Sieg zu Buche und damit verbunden der Finaleinzug.

Im Finale wartet mit der TSG Heilbronn ein dicker Brocken. An einem guten Tag sind wir konkurrenzfähig, das haben wir in der Vergangenheit durchaus bewiesen. Das Finale findet auf neutralen Bahnen am 16.12.2023 statt.

Nächste Woche steht erst mal das Auswärtsspiel beim Aufsteiger der TV Niederstetten an, die bisher punktlos sind. Aus unserer Sicht soll dies so bleiben. Da es für uns unbekannte Bahnen sind, gilt es trotzdem konzentriert zu bleiben.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Alexander Mohr 557 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Steffen Hermann 554 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Andreas Vogt 524 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Mario Holtz 513 Holz (2,5:1,5 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Arnold Schenker 505 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Maurice Correll 563 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Gesamtergebnis Kegel: 3.216:2.935 (2 Mannschaftspunkte)
Endergebnis: 8:0 Mannschaftspunkte

Gemischte Mannschaft

8. Spieltag Saison 2023/2024 – Überzeugender Heimsieg
Zum heutigen Heimspiel empfangen wir die Mannschaft des SF Wernau.

Für unsere Mannschaft starteten Ursula und Nico. Ursula zeigte schnell, dass der Mannschaftspunkt ihr gehören sollte und überzeugte mit 554 erzielten Kegel. Nico kam schleppend in die Partie und musste aufgrund der Gesamtwertung bei Satzgleichheit leider den Punkt abgeben. Mit einem Zwischenstand von 1:1 Punkten und einem Vorsprung von 48 Kegel waren die Vorzeichen für das Schlusspaar trotzdem positiv.

Stefan und Edgar sollten den Sieg festmachen. Stefan hatte seinen Gegner von Beginn an im Griff und hatte sehr schnell den Mannschaftspunkt und viele Kegel gewonnen. Edgar verlor mit fortschreitendem Spiel den Mannschaftspunkt zum Ende heraus. Damit fiel die Entscheidung über den Sieg über die Mannschaftswertung und hier hatten wir einen sicheren Vorsprung. Damit endete das Spiel mit einem Heimsieg von 4:2 Punkten.

Nächste Woche geht es zum Auswärtsspiel zum VfL Stuttgart-Kaltental.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Ursula Vorholzer 554 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Nico Mohr 435 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Stefan Springer 539 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)
Edgar Vogt 486 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)
Gesamtergebnis Kegel: 2.014:1.919 (2 Mannschaftspunkte)
Endergebnis: 4:2 Mannschaftspunkte

Abteilung Turnen und Gymnastik

Infostunden im Dezember 2023, Kursbeginn im Januar 2024
Unsere langjährige Trainerin Erika Embacher bietet 2 neue Kurse an

Mama fit – Baby mit

Mutter sein und fit bleiben, das ist eine Herausforderung für jede frisch gebackene Mutter. Wie gelingt es mir, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und mich wohlfühlen? Wie halte ich mich im Alltag fit? Was kann ich für meine Haltung und meine Figur tun? Das sind Fragen, die viele Mamas beschäftigen. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags.

Unser neues Angebot „Mama fit – Baby mit“ ist ein gesundheitsorientiertes Sport- und Bewegungsprogramm, das junge Mütter über die klassische Rückbildung hinaus unterstützt, regelmäßige Bewegung in ihr Leben zu integrieren und (wieder) zu körperlicher und sozialer Balance zu finden.

Infostunde: Mittwoch, 13.12.2023

Kursbeginn: Mittwoch, 17.1.2024

9.00 – 10.00 Uhr Sportheim Neckargartach

6x 60 Minuten

Kursgebühr: 30 Euro Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V., 42 Euro alle anderen

Rückentraining mit Antara

80 % der Bevölkerung leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen und 90 % davon sind auf Bewegungsmangel und Fehlhaltungen zurückzuführen. Hier setzt Antara an, um präventiv, kompetent und kreativ die Teilnehmer auf die Belastungen der heutigen Zeit vorzubereiten. Im Zentrum des Trainings sind Körperhaltung und das Core-System. Diese tiefsten Muskelschichten des Rumpfes sind verantwortlich für die Stabilität und den Schutz des Rückens. Dieses ruhige und abwechslungsreiche Workout führt zu einem starken Rücken und einer attraktiven Körperhaltung.

Infostunde: Mittwoch, 13.12.2023

Kursbeginn: Mittwoch, 17.1.2024

10.10 – 11.10 Uhr Sportheim Neckargartach

6x 60 Minuten

Kursgebühr:

30 Euro Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

42 Euro alle anderen

Anmeldung über unsere Website www.svhn1891.de oder per

E-Mail an turnen@svhn1891.de

Basisdemokratische Partei Heilbronn



Basisdemokratische Partei Deutschland

Am Sonntag, 3.12.2023 findet das Monatstreffen Dezember des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm-Speise- und Gaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Monatsthema Dezember lautet: „Verschiedenes – und die Basis?“ Gäste sind willkommen.

Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn



Telefonprechstunde mit MdL Gudula Achterberg

Zur Telefonsprechstunde lädt MdL Gudula Achterberg ein am Freitag, 1. Dezember: Von 10.00 bis 12.00 Uhr nimmt sich die Heilbronner Landtagsabgeordnete der Grünen Zeit für die Anliegen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Tel. 07131/74535-64, ohne Voranmeldung.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 4. Dezember 2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP Heilbronn

Auf einen Glühwein mit Nico Weinmann

Am Freitag, 1. Dezember bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann ab 16.00 Uhr eine Bürgersprechstunde auf dem Weihnachtsmarkt an.

Diese findet in „Schröter's Scheune“ auf dem Kiliansplatz statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 5. Dezember um 17.00 Uhr

Am Dienstag, 5. Dezember 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an.

Die Stadträt*innen Anna Christ-Friedrich und Reinhard Hackenberg beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.

Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn



UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 4. Dezember von 17.30 bis 18.30 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per E-Mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>

Veranstaltungen

Gedenkkonzert des Philharmonischen Chors

Montag, 4.12.2023, 20.00 Uhr in der Kilianskirche Heilbronn

Der Philharmonische Chor gedenkt jährlich der Opfer des Luftangriffs vom 4. Dezember 1944 mit einem großen Konzert für Orchester und Solisten in der Kilianskirche.

Auch nach 79 Jahren lehrt uns das aktuelle Weltgeschehen, wie wichtig die jährliche Erinnerung an diese verheerende Katastrophe ist.

In diesem Jahr wird die „Missa in c-moll“ von W. A. Mozart (KV 427) und die Kantate „Der Gerechte kommt um“ von J. S. Bach/J. Kuhnau aufgeführt.

Unter der Leitung von Till Drömann musizieren:

Sopran 1: Christine Reber

Sopran 2: Annike Debus

Tenor: Jo Holzwarth

Bass: Timothy Sharp

Mitglieder der Kammerphilharmonie Karlsruhe

Orgel: Andreas Benz

Philharmonischer Chor Heilbronn

Karten für 30/25/20/15 Euro gibt es bei der Tourist-Information Heilbronn, Kaiserstraße 17, über die Chormitglieder und an der Abendkasse.

Für Schüler und Studenten gibt es Ermäßigungen.

Philharmonischer Chor Heilbronn

**Johann Sebastian Bach/
Johann Kuhnau**

Der Gerechte kommt um

Wolfgang Amadeus Mozart

Missa in c-Moll KV 427

Im Gedenken an die Opfer des Luftangriffs auf Heilbronn am 4. Dezember 1944

Montag, 4. Dezember 2023, 20 Uhr
Kilianskirche Heilbronn

Christine Reber Sopran 1
Anniko Debus Sopran 2
Jo Holzwarth Tenor
Timothy Sharp Bass

**Mitglieder der
Kammerphilharmonie Karlsruhe**
Andreas Benz Orgel

Philharmonischer Chor Heilbronn e.V.
Leitung Till Drümmer

Eintrittskarten 30/25/20/16 Euro
Ermäßigung für Schüler und Studenten
Kartenvorverkauf: Tourist-Information Heilbronn,
Kaiserstraße 17

Gefördert:  HIN Heilbronn

Debütroman „Sahararegen“ spielt in Heilbronn

Mit „Sahararegen“ stellt die Heilbronner Regisseurin und Autorin Helga Fleig am Mittwoch, 29. November, 19.00 Uhr im Deutschhofkeller der Volkshochschule Heilbronn, Kirchbrunnenstraße 12, ihren ersten Roman vor.

Die Geschichte spielt in Heilbronn und beschreibt einen Tag kurz vor Weihnachten im Leben von vier Menschen: Kinderbuchautorin Thekla Stern ist in einer Krise, weil ihr neues Buch nicht fertig wird und sie sich mit ihrem Ehemann Henri gestritten hat. Dieser macht gerade Karriere als Schulleiter und hofft, sich bis zur Weihnachtsfeier des Kollegiums am Abend wieder mit ihr zu versöhnen. Sohn Robin möchte noch Zeit mit seiner Fast-Freundin Anabel verbringen, doch die mag seine Freunde nicht, mit denen er auf eine Party will.

Im Laufe des Tages breitet sich Wüstenstaub über der Stadt aus und färbt den Himmel seltsam gelb. Die Vier erleben einen denkwürdigen Tag, bis der Sahararegen fällt.

Die Lesung ist eine Kooperation zwischen der Volkshochschule Heilbronn und der Stadtbibliothek Heilbronn. Die Teilnahme kostet fünf Euro, Anmeldung über die Volkshochschule Heilbronn unter www.vhs-heilbronn.de oder telefonisch 07131/9965-0.

Lyrischer Kalenderabend im Literaturhaus

Am Donnerstag, 30. November, um 19.00 Uhr, stellt Hubert Klöpfer, Herausgeber der literarischen Edition „Hubert Klöpfer bei Kröner“ im Kröner Verlag, seinen handschriftlichen Gedichtekalender für das Jahr 2024 im Literaturhaus vor und erzählt nicht nur von seinen Lieblingsgedichten, sondern auch von der Kunst des Kalender-Machens.

Jule Hölzgen, Sprecherzieherin und Dozentin an der Akademie für gesprochenes Wort, liest ausgewählte Gedichte aus dem neuen lyrischen Kalender vor.

Der handschriftliche Gedichtekalender von Hubert Klöpfer für das Jahr 2024 ist ein Schmuckstück für Sammler und Freund:innen ausgewählter Poesie.

Er fasst insgesamt 24 Blätter voller klassischer, moderner und ganz gegenwärtiger Lieblingsgedichte. Vorgeschlagen und ausgewählt wurden die Gedichte von zwölf bekannten Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, u. a. dem Schauspieler, Schrift-

steller und Musiker Ulrich Tukur, der Autorin und Moderatorin Bernadette Schoog, der Schriftstellerin und Übersetzerin Andrea Paluch sowie Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Hubert Klöpfer

Hubert Klöpfer, geboren 1951, studierte Germanistik, Philosophie und Theologie in Tübingen. Er war Lektor eines Wissenschaftsverlags und freier Kritiker für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften sowie langjähriger Geschäftsführer des Klöpfer- und Meyer-Verlages. Seit 2020 ist er u. a. Herausgeber der literarischen Edition „Hubert Klöpfer bei Kröner“. Hubert Klöpfer ist Mitglied im PEN.

Der von Hubert Klöpfer herausgegebene Gedichtekalender 2024 ist in faksimilierter Abschrift u. a. im Literaturhaus Heilbronn für 28 Euro zu erwerben.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://diginights.com/literaturhaus>

Konzert der Bläserorchester

Bläser der Städtischen Musikschule Heilbronn bringen am Donnerstag, 30. November erneut die Aula der Peter-Bruckmann-Schule, Alfred-Finkbeiner-Straße 2, zum Klingen.

Ab 19.00 Uhr präsentieren Youngster-Orchester, das Saxofontrio und das sinfonische Jugendblasorchester die Ergebnisse ihrer Arbeit der letzten Monate.

Zu hören sein werden, unter anderem unterhaltsame Werke für Schülerorchester und Sinfonisches Blasorchester, Bearbeitungen klassischer Werke von Smetana und Mussorgsky und ein paar Evergreens der Filmmusik.

Die Leitung hat Lennart Fries.

Vor dem Konzert ab 18.30 Uhr wird der Abiturjahrgang der Peter-Bruckmann-Schule das Publikum bewirten.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderkreis der Peter-Bruckmann-Schule und den Förderverein der städtischen Musikschule Heilbronn werden erbeten.

Heilbronner Rockgitarrist liest im Literaturhaus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blaue Stunde“ liest der Heilbronner Rockgitarrist Klaus „Keile“ Keilbach bereits zum zweiten Mal im ausverkauften Literaturhaus am Freitag, 1. Dezember ab 19.00 Uhr aus seinen autobiografischen Erinnerungen „Wir Hawaiianer vom Bahnhof Sülmertor“. Die Musikband „Madison Bleed“ begleitet die Lesung mit Live-Musik. Andreas Sommer moderiert den Abend.

Im Juni las der in Heilbronn geborene und bekannte Musiker im damals restlos ausverkauften Literaturhaus aus seinem autobiografischen Text, in dem er das Leben rund um den Bahnhof Sülmertor zwischen erster Zigarette, erstem Kuss, erstem Joint und erster Band beschreibt. Mit neuen Texten und Gesprächen erweitert Keilbach nun diese authentische Sozial- und Musikgeschichte – ehrlich, witzig, traurig.

Klaus „Keile“ Keilbach

Die Gitarre ist das Markenzeichen und die größte Leidenschaft von Klaus „Keile“ Keilbach, der Mitte der 50er-Jahre in Heilbronn geboren wurde.

Schon als Kind hat er sich dem Gitarrenspiel verschrieben und die Faszination daran nie verloren. In diversen Bands und Formationen war und ist er vertreten.

Seine eigene Bluesrock-Band „Madison Bleed“ besteht in verschiedenen Zusammensetzungen, mit Unterbrechungen, seit 1975 bis heute.

Die Veranstaltung ist ausverkauft.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.literaturhaus.heilbronn.de

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 3.12.2023, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 13.12.2023, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt. Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte Lehnert, Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn.

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gern unter mobil 0176/84657258 kontaktieren.

Nikolauskonzert der Musikschule

Zum anstehenden Nikolaustag spielen die jüngeren Orchester des Fachbereichs Bläser/Schlagwerk der Städtischen Musikschule Heilbronn und die Kooperationsgruppen aus diesem Bereich am Dienstag, 5. Dezember, ein kurzweiliges Konzert. Beginn ist um 18.00 Uhr im Orchestersaal der Städtischen Musikschule Heilbronn im K3, Berliner Platz 12, 3. Stock.

Es treten die Bläserklasse der Elly-Heuss-Knapp-Grundschule, die Bläserklasse der Wartbergschule, die Bläserwerkstatt und das Youngster-Orchester auf. Jedes Ensemble trägt das in den vergangenen Wochen erarbeitete Programm vor. Zusätzlich werden Advents- und Weihnachtslieder gespielt. Für die Jüngsten aus der Bläserklasse ist es der erste Auftritt nach nur wenigen Wochen Unterricht.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn werden erbeten.

Allgemeines

Das war „Mann liest vor“ – bundesweiter Vorleseetag am 17.11.2023

Bereits zum 16. Mal fand in Heilbronn die Aktion „Mann liest vor“ zum bundesweiten Vorleseetag statt. 104 Männer lasen Kindern in der Stadtbibliothek Böckingen, in Kindergärten und in Schulen eine Geschichte vor.

In insgesamt 142 Einzelveranstaltungen begeisterten sie damit rund 4.100 Kinder für das Lesen und Zuhören – eine enorme Reichweite und ein wichtiger Beitrag zur Lese- und Sprachförderung im Stadtkreis Heilbronn.

Der Förderverein „Lesen – Hören – Wissen“ der Stadtbibliothek Heilbronn ist Ausrichter dieser Aktion und möchte dabei einen besonderen Akzent auf die Leseförderung speziell von Jungen setzen, deren Lesekompetenz laut wissenschaftlichen Untersuchungen immer noch signifikant schlechter ist als bei gleichaltrigen Mädchen.

Die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Lesen zu erhöhen und insbesondere mehr männliche Lese-Vorbilder zu gewinnen, bleibt trotz aller Erfolge eine sehr wichtige Aufgabe.

Viele Vorleser beteiligen sich schon seit vielen Jahren an der Aktion, darunter Vertreter aus den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft, aber auch viele neue Vorleser, ohne die diese Aktion nicht möglich wäre.

Unabhängig von „Mann liest vor“ organisiert der Förderverein das Vorleseprogramm der Stadtbibliothek Heilbronn. Jede Woche gehen rund 100 Frauen und Männer in 60 Kindergärten, Schulklassen, Büchereien und in die Kinderklinik. Dort verbringen die Freiwilligen viele Stunden im Jahr, um Kindern Bücher näherzubringen.

Das Vorleseprogramm der Stadtbibliothek Heilbronn ist in Deutschland eins der größten seiner Art. Natürlich werden regelmäßig neue Vorlesepatinnen und Vorlesepaten gesucht.

Nähere Auskunft erteilt die Koordinatorin des Vorlesepat:innenprogramms:

Carolin Barkhausen

E-Mail: vorlesepaten@lesen-hoeren-wissen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Regengrau

Du tappst in Pfützen
Autos spritzen
Es regnet regnet
Heut begegnet
kein Lächeln dir
Geschlossen bleiben
Fenster und Tür
Traurig tropft es
von den Bäumen
Die Burg auf der Höh
in Wolkenräumen

Brigitte Thiessen

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**



Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de